

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

Verhandelt mit dem Gemeinderat am 25.10.2021

Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Schwaiger und
11 Gemeinderäte; Normalzahl 14
Beurlaubt: GR Hinder, GR Schlopschnat, GR Müller
Außerdem anwesend: Zu TOP 1 ö: stellv. Fachbereichsleiterin Juliane Spiegelhalter, Landrat-
samt Sigmaringen; Revierförster Lorenz Maichle
Zu TOP 1 nö: Dipl.-Ing. Bernd Ellendt, Ingenieurbüro Ellendt Sigmaringen
Hauptamtsleiterin Will als Schriftführerin, Gemeindegamrmerer Diesch

Dauer: 19:00 Uhr bis 20:50 Uhr

Zur Beurkundung

Die Richtigkeit der vorstehenden Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 25.10.2021 umfassend die §§ 1 bis 2 wird hiermit beurkundet.

Sigmaringendorf, den 25.10.2021

Der Vorsitzende:

Der Gemeinderat:

Der Schriftführer:

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Vorlagen

- | | | |
|-----|--|----------|
| § 1 | Forstbetrieb der Gemeinde | 2021/058 |
| | a) Aktuelle Entwicklung Forstwirtschaft | |
| | b) Betriebsergebnis 2020 | |
| | c) Bericht über das laufende Forstwirtschaftsjahr 2021 | |
| | d) Betriebspläne 2022 | |
| § 2 | Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen | |

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Forstbetrieb der Gemeinde**
a) Aktuelle Entwicklung Forstwirtschaft
b) Betriebsergebnis 2020
c) Bericht über das laufende Forstwirtschaftsjahr 2021
d) Betriebspläne 2022
Vorlage: 2021/058

Sachverhalt:

Bürgermeister Schwaiger begrüßt zu Beginn der Sitzung Frau stellv. Fachbereichsleiterin Juliane Spiegelhalter und Herrn Revierförster Lorenz Maichle, die im Laufe der Sitzung Ausführungen zu der aktuellen Entwicklung der Forstwirtschaft, dem Betriebsergebnis 2020, zum laufenden Forstwirtschaftsjahr 2021 sowie zu den Betriebsplänen 2022 machen.

- a) Frau Spiegelhalter gibt zunächst einen Überblick über die aktuelle Situation der Forstwirtschaft, vor allem in Bezug auf das angefallene Sturm- und Käferholz. Sie führt aus, dass sich der Klimawandel leider deutlich auf die Vermehrung der Borkenkäfer auswirkt. Im Allgemeinen fasst sie zusammen, dass eine frühere und stärkere Durchforstung des Waldes notwendig ist.
- b) Im weiteren Verlauf erläutert Herr Revierförster Maichle im Zuge des Jahresabschlusses 2020, dass mehrere Bereiche von den Stürmen Sabine und Bianca betroffen waren. Insgesamt kann jedoch ein Einschlag im Jahr 2020 von 3.973 Fm verzeichnet werden. Die Ausgaben belaufen sich auf insgesamt 196.719 €, die Einnahmen auf 202.524 €. Somit kann ein positives Betriebsergebnis von 5.805 € festgehalten werden.
- c) Frau Spiegelhalter und Herr Maichle informieren des Weiteren über das laufende Forstwirtschaftsjahr 2021.
GR Degler erkundigt sich nach der Einstellung eines neuen Waldarbeiters. BM Schwaiger antwortet, dass dies zeitweise angedacht war, aber es schwierig ist, geeignetes Personal zu finden und auch finanziell für die Gemeinde einen höheren Aufwand bedeutet. Derzeit hat man jedoch gute Unternehmer an der Hand.
GR Paul Speh erkundigt sich, wie die personelle Lage allgemein ist bzw. ob geeignete Unternehmer für die Arbeiten gefunden werden können. Revierförster Maichle antwortet, dass es natürlich auch zwischenmenschlich bei den Arbeiten passen muss. Wie BM Schwaiger bereits gesagt hat, stehen für die Beforstung jedoch gute Unternehmer zur Verfügung, welche auch mit dem Waldarbeiter Herrn Kaufmann von Scheer gut harmonieren, weshalb er dankbar für die jetzige Lösung ist.
GR J. Speh möchte wissen, wie viel Fm mehr geerntet werden können, um den Holzbedarf der Bürger zu decken. Herr Maichle antwortet, dass der Bedarf an Brennholz für Sigmaringendorf unproblematisch gedeckt werden kann. Die Menge stellt hier kein Problem dar, sondern die Qualität, die die Bürger gerne hätten.

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

d) Abschließend wird über den Betriebsplan für das Jahr 2022 berichtet. Die Prognose des Holzeinschlags liegt insgesamt bei 4.000 Fm, also rund 1.100 Fm höher als im Plan dieses Jahr. Wie bereits im Zuge der Forsteinrichtungserneuerung beraten und beschlossen, liegt dies an zahlreichen reifen Beständen, welche während des Niedrigpreiszeitraums in den vergangenen Jahren geschont wurden, nun jedoch zeitnah eingeschlagen werden müssen, da diese mittlerweile stark sturmanfällig sind.

Ebenso steigen dabei auch die Fm für die Aufarbeitung. Insgesamt sind Einnahmen in Höhe von 283.700 € und Ausgaben in Höhe von 181.500 €, also ein Ergebnis von 102.200 € geplant.

BM Schwaiger bedankt sich bei Frau Spiegelhalter und Herrn Maichle für die tolle Arbeit und Pflege des Gemeindewaldes und dankt herzlichst für die gute Zusammenarbeit.

Einstimmig ergehen folgende

Beschlüsse:

- a) Die Ausführungen zu den aktuellen Entwicklungen in der Forstwirtschaft werden zur Kenntnis genommen.
- b) Der Jahresabschluss sowie das Betriebsergebnis 2020 für den Forstbetrieb der Gemeinde i.H.v. 5.805,- € werden festgestellt.
- c) Der Bericht über das laufende Forstwirtschaftsjahr 2021 wird zur Kenntnis genommen.
- d) Der Betriebsplan 2022 wird beschlossen.

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

TOP 2 Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen

a) Antrag Elternbeirat Schule Beschaffung mobile Luftfilter

Bürgermeister Schwaiger berichtet über den vom Elternbeirat der Schule eingereichten Antrag in der Schule und den Kinderhäusern mobile Luftfilteranlagen anzuschaffen.

Gängige Meinung vieler Eltern ist, dass bei der Verwendung mobiler Luftfilter auf das regelmäßige Stoßlüften (Vorgabe alle 20 Min.) verzichtet werden kann und so die Räumlichkeiten nicht auskühlen. Dies ist nicht der Fall und bedingt somit eher, dass die Lüftungsgeräte zu einer vermeintlichen Sicherheit führen. Zudem sind die mobilen Lüftungsgeräte sehr wartungsintensiv. Schnell können ungewünschte Schwebstoffe über die Luft daher noch stärker verteilt werden. Die Förderprogramme sehen eine Verwendung von mobilen Raumlüftern nur in nicht oder schlecht belüftbaren Räumlichkeiten vor. Da an der Donau-Lauchert-Grundschule alle Klassenzimmer über Fensterfronten gut belüftbar sind und dies von den Experten, u.a. durch das Umweltbundesamt, welches die Bundesregierung berät, als die beste Variante zum Luftaustausch genannt wird, wird durch die Nutzung von mobilen Raumlüftern keine zusätzliche Verbesserung erzielt. Somit kann von einer Beschaffung abgesehen werden.

GR Aberle ist derselben Meinung und betont, dass es wichtig ist, dass regelmäßig stoßgelüftet wird, um so eine größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten.

GR Paul Spohr möchte, dass in den Einrichtungen nochmals ausdrücklich auf die Stoßlüftungsintervalle hingewiesen wird.

b) Sperrung Krauchenwieser Straße wegen Baumaßnahme

GR Stumpp regt bezüglich der Sperrung in der Krauchenwieser Straße an, unbedingt mit dem Landratsamt Kontakt aufzunehmen. Er führt aus, dass aufgrund der Sperrung viele Verkehrsteilnehmer die Abkürzungen durch die Straßen "Oberdorf"/"Häldele" oder über den Weg "Norma/Sportplatz" nutzen. Hier sollte dringend eine geeignete Beschilderung erfolgen, sodass die Zufahrt vor allem für LKWs ab 3,5 t gesperrt ist.

BM Schwaiger nimmt dies auf und fügt hinzu, dass die Verwaltung bereits in Kontakt mit der Verkehrsbehörde steht. Die verkehrsrechtliche Anordnung von Seiten des Landratsamts kam leider erst kurz vor Beginn der Baumaßnahme bei der Gemeindeverwaltung an. Die im Vorfeld angebrachten Anregungen wurden leider nicht beachtet. Er spricht sich ebenso dafür aus, Regelungen für eine verbesserte Ampelschaltung sowie für den Rückbau der Baustelleneinrichtung über die Wochenenden und einen damit möglichen Begegnungsverkehr zu prüfen, auch im Hinblick auf das verlängerte Wochenende über den Feiertag Allerheiligen.

GR Paul Spohr bittet darauf zu achten, dass der Gehweg für die Fußgänger freigehalten wird.

c) Grüngutentsorgung auf dem Recyclinghof

GR Aberle regt an, dass für die Entsorgung von Grüngut auch im Herbst zwei große Container zur Verfügung gestellt werden. Auch im Herbst liefern die

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

Bürger große Mengen Grüngut an. Daher kann es vorkommen, dass der Container schnell überfüllt ist.

BM Schwaiger dankt für den Hinweis und wird diese Anregung an das LRA, Kreisabfallwirtschaft, weiterleiten.

d) Bepflanzung Grenzhecke Normaparkplatz

GR Gobs bringt vor, dass die gepflanzte Hecke am Normaparkplatz aussieht, als sei sie verdorrt. BM Schwaiger antwortet, dass die Problematik bekannt und der Bauhof bereits in Abstimmung mit der Fa. Schlegel ist. GR Gobs regt an, dass Hecken am besten jetzt gepflanzt werden sollten, damit sie noch gut anwachsen. BM Schwaiger dankt für den Tipp und wird dies so an den Bauhof weiterleiten.

e) Anfrage an Energieagentur bezüglich Wärmenetz

GR Paul Speh regt an bei der Energieagentur anzufragen, ob ein Wärmenetz in der Gemeinde umsetzbar wäre.

BM Schwaiger bedankt sich für die Anregung und wird auf die Energieagentur zugehen und Informationen einholen.

f) Erschließungsarbeiten Grubbühl II

GR Johann Speh erkundigt sich, warum bei den Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet Grubbühl II Rüttelmaschinen eingesetzt werden. In der direkten Nachbarschaft seien die Schwingungen wahrnehmbar und er hat Sorge vor Rissen an Gebäuden. BM Schwaiger antwortet, dass der Gemeinde darüber nichts bekannt ist, aber die Verwaltung mit dem Büro Kovacic Kontakt aufnehmen und sich erkundigen wird.